

Mitteilung der SV

Rechenschaftsbericht des Schülersprechers von Tim Neuhaus (Schülersprecher, Q2)

Liebe Mitschülerinnen und Mitschüler,

auch in diesem Quartal hat sich die SV mit vielen Themen und Projekten rund um unser Schulleben befasst. So besteht unser Stundenplan nicht aus Deutsch, Mathe, Englisch etc. sondern aus Themen wie das Projekt „Saubere Schule“ oder den diesjährig erneut stattgefundenen Poetry-Slam. Folgend werde ich Euch kurz darüber informieren, woran wir in letzter Zeit gearbeitet haben:

Wie Euch Eure Klassen-/Stufensprecher hoffentlich schon informiert haben, wurde von uns ein Konzept ausgearbeitet, welches die Sauberkeit und somit auch das Gesamtbild unserer Schule nachhaltig verbessern und gewährleisten soll. Hierzu wurde bereits eine eigene Arbeitsgruppe geschaffen, welche dieses Konzept nun weiter ausarbeiten, konkretisieren und umsetzen wird.

Des Weiteren habt Ihr vielleicht mitbekommen, dass es auch in diesem Jahr wieder den PoetrySlam am Mataré gab. Auch die zweite Auflage dieser Veranstaltung war wieder ein voller Erfolg und bereitete sowohl den Teilnehmern, als auch den Zuschauern großen Spaß. Die SV hofft, den PoetrySlam mittel- bis langfristig an unserer Schule etablieren zu können, um somit eventuell sogar eine hoffentlich langwährende Tradition ins Leben zu rufen.

Ein weiteres großes Thema war dieses Jahr bei uns die Mensa. Wie sich herausgestellt hat, gibt es nahezu unendlich viele verschiedene Ansprüche an unsere Mensa und um all diese unter einen Hut zu bekommen, wurde der sogenannte Mensaausschuss gegründet, in welchem sich selbstverständlich ebenfalls zwei Schüler befinden.

Zu all diesen und vielen weiteren Themen findet Ihr im folgenden SV-Newsletter ausführliche Berichte, in welchen wir Euch über alles informieren, woran wir derzeit arbeiten. Falls Ihr noch Fragen, Anmerkungen oder Wünsche habt, könnt Ihr uns jederzeit gerne ansprechen. Ihr findet uns entweder im SV-Raum (E1.15; SV-Sitzungen sind zurzeit freitags in der 7. Stunde) oder könnt uns eine Nachricht im SV-Briefkasten im Verwaltungstrakt und natürlich per Email an sv@matare.de hinterlassen.

SV-Raum: E1.15
sv@matare.de

Schülersprecher:
Tim Neuhaus (Q2)
Stellvertreter:
Raphael Zuber (Q2)
Dorsa Kafaie (Q1)

Oberstufensprecher:
Maja Fix (Q1)
Ida Dierkes (Q1)
Eda Senyurt (EF)

Mittelstufensprecher:
Finja Garten (9b)
Dilay Duran (9d)

Unterstufensprecher:
Lilly Grasmugg (5c)
Jonathan Smiatek (5d)

SV-Lehrer:
Katrin Keller (Kel)
Claus Jacob (Jcb)

UNSERE AKTUELLEN THEMEN

- Rechenschaftsbericht des Schülersprechers
- 50 Jahre Mataré-Gymnasium
- U18-Wahlen – Mehr als nur ein Kreuz auf einem Blatt Papier
- Projekt „Saubere Schule“
- Mensa
- PoetrySlam 2017 – (Gratulation und Dank)
- „Aus der Schülerschaft“ – eine neue Rubrik des SV-Newsletters

WICHTIGE TERMINE

- **15.09.2017**
U18-Wahl

Redaktionelle Bearbeitung:
Dilay Duran und Claus Jacob

50 Jahre Mataré-Gymnasium von Maja Fix (Oberstufensprecherin, Q1)

Im Schuljahr 2017/18 wird unsere Schule 50 Jahre, dieses große Jubiläumsjahr werden wir natürlich alle gemeinsam feiern! Das ganze Jahr über sind bereits mehrere Aktionen und Festtage in Planung. Was jetzt noch fehlt seid Ihr!

Das gesamte Jubiläumsjahr wollen wir unter einem zentralen Motto feiern. Die Entscheidung, welches dieses sein wird, liegt bei Euch.

Schlagt uns neue Ideen für ein Motto des Jubilä-

umsjahres vor und teilt uns Eure Meinungen zu bereits bestehenden Vorschlägen mit!

Dies könnt Ihr ab dem 11. Mai tun, indem Ihr auf der Homepage über „Aktuelles - Schuljubiläum“ auf den Link [Vorschläge zum Jubiläum](#) klickt und dort Eure Ideen einloggt.

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme und heißen jeden Vorschlag sowie jegliche Kritik herzlich willkommen!

Zitat dieser Ausgabe:

*“Des Menschen Anlage zur Gerechtigkeit macht Demokratie möglich;
aber des Menschen Neigung zur Ungerechtigkeit macht Demokratie notwendig.”*

~ Reinhold Niebuhr (1892-1971) – US-amerikanischer Theologe, Philosoph und Politikwissenschaftler

U18-Wahlen – Mehr als nur ein Kreuz auf einem Blatt Papier von Claus Jacob (SV-Lehrer)

In der letzten Zeit wurde in den (sozialen) Medien viel über Meinungsfreiheit, Demokratie und ganz aktuell über Wahlen diskutiert. Vielleicht habt Ihr über diese Begriffe auch selbst schon im Unterricht oder zuhause gesprochen und seid dabei der Frage nachgegangen, wieso es so wichtig zu sein scheint, seine Stimme abzugeben.



Das Mataré führt in diesem Jahr erstmals eine sogenannte U18-Wahl durch, die am 15. September, neun Tage vor dem offiziellen Termin der Bundestagswahl, wie eine „echte“ Wahl abgehalten und von Schülern mitorganisiert wird. Teilnehmen können alle Schüler der Klassen 7-Q2, die zum Zeitpunkt der Wahl unter 18 Jahre alt sind. Die Wahlergebnisse werden veröffentlicht und es ist auch eine Wahlparty geplant. Rund um diese U18-Wahl werdet Ihr Euch im Unterricht mit der Bundestagswahl befassen mit dem Ziel, Unterschiede in den Partei- und Wahlprogrammen erkennen und Versprechen von Politikern hinterfragen zu können.

Falls Ihr Interesse habt, uns als Wahlhelfer (Durchführung der Wahl und Auszählung der Stimmen) zu unterstützen, meldet Euch einfach bei uns. In der Woche vor der Wahl wird eine entsprechende Schulung der Wahlhelfer stattfinden. Ausführliche Informationen zum Ablauf werden wir noch vor den Sommerferien an Euch weiterleiten.

(Das Projekt U18 wurde 1996 ins Leben gerufen und setzt sich dafür ein, dass auch Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren wählen und somit politisch mitbestimmen können, was in ihrem Lebensumfeld passiert. Informationen zu dem Projekt U18 findet Ihr auf der Seite www.u18.org.)



Projekt „Saubere Schule“ von Eda Senyurt (Oberstufensprecherin, EF)

Nachdem wir in den letzten Schülerratssitzungen häufig auf die Sauberkeit an unserer Schule angesprochen wurden, hatten wir beschlossen, ein neues Projekt diesbezüglich zu starten.

Da wir versucht haben eine möglichst effiziente Lösung zu finden, haben wir uns Ideen von der Schulleitung aber auch von Lehrer- und Schülerseite geholt. Das Hauptkonzept soll daraus bestehen, Schüler für die Beseitigung des Mülls, den sie produzieren, mitverantwortlich zu machen. Dadurch könnten die Schüler selber dafür sorgen, dass sie eine gute und saubere Lernatmosphäre haben.

Um ein neues Konzept zu entwickeln, hatten wir daher die Idee eine neue Arbeitsgemeinschaft zu gründen, welche sich dann mit einem Konzept befassen soll. Die Hauptaufgabe dieser Arbeitsgemeinschaft wird es sein, ein Konzept zu überarbeiten und zu optimieren, welches dann an unserer Schule umgesetzt wird.

Um diese Arbeitsgemeinschaft zu gründen, haben wir alle Klassen- und Stufensprecher über das Projekt in der letzten Schülerratssitzung informiert und sie gebeten diese Informationen ihren Klassen bzw. Stufen mitzuteilen. Wir haben allen Klassen- und Stufensprechern Listen mitgegeben, in die sich die Schüler die interessiert waren, an dem Projekt mitzuwirken, eintragen konnten.

Wir möchten uns bei allen Schülern bedanken die Interesse daran hatten, an diesem Projekt mitzuwirken. Da wir sehr viele Interessenten hatten, haben wir die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft ausgelost. Die Schüler, welche für die Arbeitsgemeinschaft ausgelost wurden, werden im Verlauf der nächsten Wochen Bescheid bekommen.

Mensa von Dilay Duran (Mittelstufensprecherin, 9d)

In letzter Zeit ging es häufig um das Thema Mensa, zu dem es zwei Umfragen gab, die zum selben Ergebnis geführt haben: das warme Mittagessen ist in Ordnung, kann aber optimiert werden. An manchen Tagen ist es zufriedenstellend, an anderen weniger. Außerdem wird das Sitzplatzangebot und die Sauberkeit der Mensa stark kritisiert. Der größte Teil der Schüler kann dem laut der Umfrage nur zustimmen.

Nach so vielen Rückmeldungen und Optimierungsmöglichkeiten mussten wir etwas verändern. Dadurch ist der Mensaausschuss entstanden, bestehend aus je zwei Eltern-, Lehrer- und Schülervertretern sowie einem Vertreter der Firma Vieten. Zusammen wird versucht, die Mensa nach den Vorstellungen der Schüler, Lehrer und Eltern zu gestalten. Die Mensa sollte ein ruhiger und sauberer Ort sein, um seine Mittagspause zu genießen und ein ansprechendes warmes Mittagessen zu verzehren. Bei diesem Unterfangen stößt der Mensaausschuss auf einige Probleme, wie z. B. die veraltete Küchenausstattung, die dem warmen Mittagessen unserer Vorstellungen nicht gerecht wird. Ein erster Schritt zur Verbesserung ist ein Bezahlungssystem mit Essensmarken, welche am Kiosk in 5er- oder 10er-Päckchen erhältlich sind. Diese Änderung des Bezahlungssystems dient zur schnelleren Bedienung der Gäste und führt zu kürzeren Wartezeiten.

In nächster Zeit wird noch einiges zum Thema Mensa kommen. Der Mensaausschuss ist erreichbar unter mensaausschuss@matare.de und würde sich über Fragen und Anregungen freuen.

PoetrySlam 2017 von Laura Vossen (EF)

Hallo allerseits!

Nach dem riesigen Erfolg im letzten Jahr fand auch dieses Schuljahr wieder ein PoetrySlam statt. Am 17. April um 19:00Uhr war es dann endlich so weit und es haben sich viele talentierte Schülerinnen und Schüler in der Aula eingefunden, um ihre Texte vorzutragen.

Durch den Abend geleitet wurden wir von unserer grandiosen Moderatorin Regina. In der ersten Runde haben alle Teilnehmer jeweils einen Text vorgetragen. Jeder von ihnen wurde mit gebührendem Applaus belohnt. Als alle Teilnehmer ihr Werk vorgetragen haben, wurden sie auf die Bühne gebeten und das Publikum durfte mit Handzeichen abstimmen, wer in die nächste Runde kommen soll. Von allen Teilnehmern kamen drei in die nächste Runde. Dort hat jeder Teilnehmer einen neuen, selbst geschriebenen Text vorgetragen und es wurde erneut über die Finalisten abgestimmt.

Die Teilnehmer sind sehr stark und manche von ihnen konnten schon beim letzten PoetrySlam Erfahrungen sammeln. Aber auch die Teilnehmer, die zum ersten Mal dabei waren, haben tolle Texte vorgetragen. Von lustigen Texten bis zu ernsten Texten über Terror und Gewalt war alles dabei.

Einer der Teilnehmer hat seine Texte ausschließlich auf Englisch verfasst. Es blieb bis zum Ende spannend und spätestens als die beiden Finalisten feststanden, war das Publikum nicht mehr zu halten. Ins Finale kamen Luzie und Fabian. Luzie gab zu, dass sie nicht damit gerechnet hätte, ins Finale zu kommen. Deshalb hat sie denselben Text wie im vergangenen Jahr vorgetragen. Beim letzten PoetrySlam hatte sie damit gewonnen, aber würde er auch dieses Mal reichen? Fabian trat ebenfalls selbstbewusst auf die Bühne und konnte letztendlich mit einer tollen Leistung das Publikum von sich überzeugen.

Es hat sehr viel Spaß gemacht, unseren talentierten Schulkameraden zuzuhören und sich von ihnen und ihren Texten fesseln zu lassen.

Ein Highlight des Abends war ein toller Beitrag von 5.-Klässlern, welche einen eigenkomponierten Text gerappt haben. Hoffentlich verstecken sich hinter ihnen neue Slammer für nächstes Jahr. Mit Freude habe ich erfahren, dass der PoetrySlam zu einer Tradition unserer grandiosen SV wird.

Ich werde auf jeden Fall wieder da sein und würde mich freuen einige von euch dort zu treffen, egal ob als Zuschauer oder als Teilnehmer.

PoetrySlam 2017 – Nachtrag (Gratulation und Dank) von Claus Jacob (SV-Lehrer)

Auf diesem Wege gratulieren auch wir noch einmal allen Teilnehmern des diesjährigen PoetrySlam, insbesondere dem Sieger, Fabian Guntermann aus der Q2, sowie den „Rappern“ (und zukünftigen „PoetrySlammern“?!) der Klasse 5d.

Ein besonderer Dank gilt natürlich unserer Moderatorin Regina Breiholz, die mit pointiertem Witz und ihrem unverwechselbarem Charme durch die Veranstaltung führte, unserem Techniker Dominik Rippers, ohne den alles sehr dunkel und still gewesen wäre, sowie Herrn Guntermann, der die Veranstaltung gefilmt und uns Fotos und Filmmaterial zur Verfügung gestellt hat, die bald auf der Homepage erscheinen werden.

Wir freuen uns schon auf den nächsten PoetrySlam im kommenden Schuljahr. Ihr könnt ja schon einmal Ideen sammeln.



„Aus der Schülerschaft“ – eine neue Rubrik des SV-Newsletters von Claus Jacob (SV-Lehrer)

Die SV versteht sich – nicht nur dem Namen nach – als Eure Vertretung und als Sprachrohr für die Dinge, die Euch beschäftigen.

Daher möchten wir den SV-Newsletter erweitern und beabsichtigen, ab der nächsten Ausgabe eine feste Rubrik einzuführen, die für Eure Beiträge reserviert ist.

Ein solcher Beitrag kann z. B. sein ...

- ... ein Rückblick auf ein besonderes Ereignis,
- ... ein Ausblick auf ein bevorstehendes Ereignis,
- ... ein Kommentar zu einem Aspekt des Schullebens,
- ... ein Beitrag aus der Rubrik „Was ich immer mal sagen wollte...“

Bei aller gebotenen Meinungsfreiheit behält sich die SV jedoch vor, nur ernst gemeinte Beiträge aufzunehmen, welche die Regeln des respektvollen Miteinanders und guten Geschmacks beachten und mit dem Namen des Autors veröffentlicht werden.

In dem ersten Beitrag dieser Art wird eine Q2-Schülerin, die gerade Abitur macht, in der nächsten Ausgabe auf ihre Zeit am Mataré zurückblicken.